

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 3. April 2017

30. Stück

- 400. Änderung des Curriculums für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Politikwissenschaft

- 401. Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften

- 402. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics

400. Änderung des Curriculums für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Politikwissenschaft

Das Curriculum für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Politikwissenschaft an der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. Feber 2009, 29. Stück, Nr. 151, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Juni 2014, 30. Stück, Nr. 504, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften vom 01.02.2017; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 16.03.2017)

1. *In der Überschrift wird die Wortfolge „ Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie“ durch die Wortfolge „Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften“ ersetzt.*
2. *In § 8 Abs. 2 wird die Wortfolge „die Hauptbetreuerin bzw. den Hauptbetreuer“ durch die Wortfolge „die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter“ ersetzt.*
3. *Dem § 10 wird folgender Abs. 3 angefügt:*
„(3) Die Änderung in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 400 tritt mit 1. Oktober 2017 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:

assoz. Prof. Dr. Frank Welz

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

401. Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften

Das Curriculum für das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 14. Mai 2012, 25. Stück, Nr. 272, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 21.09.2016, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 16.03.2017)

1. §§ 3 bis 5 samt Überschriften lauten:

„§ 3 Zulassung

Als Nachweis der allgemeinen Universitätsreife für die Zulassung zum Doktoratsstudium gilt jedenfalls der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Diplomstudiums oder Masterstudiums, eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Diplomstudienganges oder Fachhochschul-Masterstudienganges gemäß § 6 Abs. 4 des Fachhochschul-Studiengesetzes, oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Als fachlich in Frage kommendes Studium gilt jedenfalls der Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften an der Universität Innsbruck. Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist das Rektorat berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des Doktoratsstudiums abzulegen sind.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen (VO)** sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:
 1. **Seminare (SE)** dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 15
 2. **Praktika (PR)** dienen zur praxisorientierten Vorstellung und Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, wobei sie die Berufsvorbildung und/oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll ergänzen. Teilungsziffer: 45

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkter Zahl von Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern

Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) Im Einleitungssatz wird die Zahl „60“ durch die Zahl „40“ ersetzt.
- b) Z 4 entfällt. Die bisherigen Z 5 und 6 erhalten die Ziffernbezeichnung 4 und 5.
- c) In Z 5 wird in der Spalte ECTS-AP die Zahl „10“ jeweils durch die Zahl „5“ ersetzt.

3. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 erster Satz wird die Zahl „120“ durch die Zahl „140“ ersetzt.
- b) In Abs. 2 wird im Klammerausdruck die Wortfolge „8. Juni 2011, 26 Stück, Nr. 437“ durch die Wortfolge „21. Juni 2016, 43. Stück, Nr. 485“ ersetzt.

4. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 wird das Zitat „§ 6 Z 4 sowie § 6 Z 6“ durch das Zitat „§ 6 Z 5“ ersetzt.

b) In Abs. 2 lautet der Klammerausdruck „(schriftlich oder mündlich)“.

c) Abs. 4 lautet:

„(4) Die Leistungsbeurteilung im Pflichtmodul gemäß § 6 Z 5 hat in Form einer mündlichen kommissionellen Prüfung vor einem Prüfungssenat, bestehend aus mindestens drei Prüferinnen und/oder Prüfern, zu erfolgen.“

d) Abs. 5 entfällt.

5. § 10 entfällt.

6. Der bisherige § 11 erhält die Paragraphenbezeichnung „10“. Der bisherige Text erhält die Absatzbezeichnung „(1)“ und folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 401, tritt mit 1. Oktober 2017 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dr. Dr. Martin Schennach, MAS

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

402. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics

Das Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. April 2007, 23. Stück, Nr. 186, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 2. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 359, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 08.03.2017 und an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik vom 14.03.2017, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 16.03.2017)

1. § 4 lautet:

„(1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:

1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein.
2. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) vermitteln einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf. Sie schaffen eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt 160.

(2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:

1. Proseminar (PS): Proseminare führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 40.
2. Seminare (SE): Seminare dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 30.
3. Übungen (UE): Übungen dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebiets. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.
4. Vorlesung verbunden mit Übung (VU): Vorlesungen verbunden mit Übungen dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 160.
5. Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltungen (WL): Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltungen dienen der Vermittlung und intensiven Übung der fremden Wirtschaftssprache. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation zwischen und mit den Studierenden. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 25.“

2. § 7 Abs. 2 Z 8 lautet:

8.	SBWL Human Resource Management	4	7,5
----	--------------------------------	---	-----

3. § 7 Abs. 3 Z 5 lautet:

5.	Vertiefung SBWL Human Resource Management	4	7,5
----	---	---	-----

4. § 9 Abs.2 Z 4 lit a und b lautet:

a.	VO Organisation und Personalpolitik Organisationstheorien, Organisatorische Strukturgestaltung, organisationaler Wandel, Handlungsfelder der Personalpolitik	3	5
b.	PS Organisation: Prozesse und Praktiken Ideengeschichte und Konzepte der organisationalen Gestaltung	1	2,5

5. In § 9 Abs. 5 wird in der Zeile Lernziele das Wort „verfassen“ durch „Verfassen“ ersetzt.

6. § 9 Abs. 6 Z 8 lautet:

8.	Wahlmodul: SBWL Human Resource Management (Grundlagen)	SSt	ECTS-AP
a.	VO Strategisches Human Resource Management Strategische Ausrichtung der Personalarbeit, Personalstrategien, theoretische Grundlagen des Beitrags von Personalarbeit zur Leistungsfähigkeit von Unternehmen, Herausforderungen personalpolitischer Akteurinnen und Akteure	2	4
b.	PS Strategisches Human Resource Management Fallstudien und Praxisbeispiele zum Strategischen Human Resource Management	2	3,5
	Summe	4	7,5
	Lernziele: Erwerb von Spezialwissen im Human Resource Management, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Erwerb von Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 6 Abs. 2 Z 4 Grundlagen des Managements: Organisation und Personal und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 6 Abs. 2		

7. § 9 Abs. 7 Z 5 lautet:

5.	Wahlmodul: SBWL Human Resource Management (Vertiefung)	SSt	ECTS-AP
a.	VO Angewandte Personalforschung Einführung in den Forschungsprozess, Ziele und Themen der Personalforschung, ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung, Qualitätssicherung, ethische und rechtliche Fragen	2	4
b.	SE Methoden der angewandten Personalforschung Projektarbeiten zur Bearbeitung ausgewählter Themen der Personalforschung	2	3,5
	Summe	4	7,5
	Lernziele: Vertiefung von Spezialwissen im Human Resource Management, Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, Vertiefung der Präsentations- und Kommunikationskompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 8 SBWL Human Resource Management (Grundlagen)		

8. In § 9 Abs. 14 Z 3c wird in der Zeile Lernziel das Wort „Italienischen“ durch das Wort „italienischen“ ersetzt.

9. In § 9 Abs. 14 Z 5 lit. b wird vor dem Wort „Vorlesung“ das Wort „der“ eingefügt.

10. Dem § 14 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 4, § 7 Abs. 2 Z 8 und Abs. 3 Z 5, § 9 Abs. 2 Z 4, Abs. 5 Z 4, Abs. 6 Z 8, Abs. 7 Z 5, Abs. 14 Z 3c und Z 5 sowie der Anhang in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 402, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.“

11. Der Anhang 2 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird der Ausdruck „Anhang 2“ durch das Wort „Anlage“ ersetzt.

b) In § 1 lautet der Einleitungssatz:

„Von den an der Universität Innsbruck im Rahmen des

1. Diplomstudiums Betriebswirtschaft (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30. Juli 2001, 42. Stück, Nr. 736 in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 21. Juli 2005, 44. Stück, Nr. 174)
2. Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. Juli 2001, 43. Stück, Nr. 737, in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 21. Juli 2005, 44. Stück, Nr. 175,
3. Diplomstudiums Volkswirtschaft (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. Juli 2001, 44. Stück, Nr. 738, in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 21. Juli 2005, 44. Stück, 177),
4. Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik (Studienplan kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. Juli 2001, 45. Stück, Nr. 739, in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 21. Juli 2005, 44. Stück, 176),

positiv beurteilten Prüfungen werden für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 402) wie folgt anerkannt:“

c) In § 1 werden nach Abs. 3 werden folgende Abs. 3a bis 3c eingefügt:

- (3a) der Kurs Einführung in die Internationalen Wirtschaftswissenschaften für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft oder für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft;
- (3b) der Kurs Einführung in die Volkswirtschaft für das Pflichtmodul Einführung in die Volkswirtschaft;
- (3c) der Kurs Einführung in die Wirtschaftspädagogik für das Pflichtmodul Einführung in die Betriebswirtschaft;

d) §§ 2 bis 6 entfallen.

e) Der bisherige § 7 erhält die Paragraphenbezeichnung „2“ und lautet:

„§ 2

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik (Studienplan in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 25.04.2007, 40. Stück, Nr. 205) an der Universität Innsbruck positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des

Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 402) wie folgt anerkannt:

Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Modulprüfung	Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Betriebswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Wirtschaftsfremdsprache	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
Soziologische Perspektiven und Denkweisen	Soziologische Perspektiven und Denkweisen
Grundzüge der Politikwissenschaft	Grundzüge der Politikwissenschaft
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen)	SBWL Human Resource Management (Grundlagen)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft

(Grundlagen)	(Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung)	SBWL Human Resource Management (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)

Im Rahmen des Diplomstudiums Wirtschaftspädagogik positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung	Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik	PS Organisation: Prozesse und Praktiken
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement

PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung
PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreationsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung	PS Strategisches Human Resource Management
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation	SE Methoden der angewandten Personalforschung
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung

f) *Der bisherige § 8 erhält die Paragraphenbezeichnung „3“ und lautet:*

„§ 3

Die nachstehenden, im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics an der Universität Innsbruck (Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 03.04.2017, 30. Stück, Nr. 402) wie folgt anerkannt:

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Modulprüfung	Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Modulprüfung
Einführung in die Betriebswirtschaft	Einführung in die Betriebswirtschaft

oder Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	
Einführung in die Volkswirtschaft oder Theorie ökonomischer Entscheidungen 1: Märkte und Preise	Einführung in die Volkswirtschaft
Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen
Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen
Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen
Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal
Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing
Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung
Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik
Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
Ökonomik des öffentlichen Sektors	Ökonomik des öffentlichen Sektors
Erste Wirtschaftsfremdsprache für IWW oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache für IWW	Wirtschaftsfremdsprache
Statistische Datenanalyse	Statistische Datenanalyse
Mathematik	Mathematik
Recht für Wirtschaftswissenschaften	Recht für Wirtschaftswissenschaften
SBWL Bankmanagement (Grundlagen)	SBWL Bankmanagement (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)
SBWL Controlling (Grundlagen)	SBWL Controlling (Grundlagen)
SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)	SBWL Finanzmanagement (Grundlagen)
SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)
SBWL Management Accounting (Grundlagen)	SBWL Management Accounting (Grundlagen)
SBWL Marketing (Grundlagen)	SBWL Marketing (Grundlagen)
SBWL Personalpolitik (Grundlagen) oder SBWL Human Resource Management (Grundlagen)	SBWL Human Resource Management (Grundlagen)

SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Grundlagen)
SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)
SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)
SBWL Controlling (Vertiefung)	SBWL Controlling (Vertiefung)
SBWL Management Accounting (Vertiefung)	SBWL Management Accounting (Vertiefung)
SBWL Marketing (Vertiefung)	SBWL Marketing (Vertiefung)
SBWL Personalpolitik (Vertiefung) oder SBWL Human Resource Management (Vertiefung)	SBWL Human Resource Management (Vertiefung)
SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)
SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)	SBWL Public Management Instruments (Vertiefung)
SBWL Risikomanagement (Vertiefung)	SBWL Risikomanagement (Vertiefung)
SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)	SBWL Tourismus/Dienstleistungswirtschaft (Vertiefung)
SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)
SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	SBWL Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)
SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	SVWL Wirtschaftspolitik (Grundlagen)
SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)	SVWL Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Grundlagen)
SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)	SVWL Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen) oder Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie (Grundlagen)
SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen) oder Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	SVWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen (Grundlagen)
SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)	SVWL Finanzwissenschaft (Grundlagen)
SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)	SVWL Wettbewerbstheorie und -politik (Grundlagen)

SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)	SVWL Freizeit- und Sportökonomik (Grundlagen)
SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)	SVWL Ökonomik der sozialen Sicherung (Grundlagen)
SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)	SVWL Umweltökonomik (Grundlagen)
SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)	SVWL Regionalökonomik (Grundlagen)
SVWL Managerial Economics (Grundlagen)	SVWL Managerial Economics (Grundlagen)
SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung(Grundlagen) oder Volkswirtschaftliche Analysemethoden	SVWL Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Grundlagen)
SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)	SVWL Behavioral Economics (Grundlagen)

Im Rahmen des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften positiv beurteilte Lehrveranstaltungsprüfung	Für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften anerkannt als Lehrveranstaltungsprüfung
VO Grundlagen der Betriebswirtschaft	VO Grundlagen der Betriebswirtschaft
SL Grundlagen der Betriebswirtschaft	SL Grundlagen der Betriebswirtschaft
VO Grundlagen der Volkswirtschaft	VO Grundlagen der Volkswirtschaft
SL Grundlagen der Volkswirtschaft	SL Grundlagen der Volkswirtschaft
PS Externes Rechnungswesen	PS Externes Rechnungswesen
PS Kostenrechnung	PS Kostenrechnung
PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen	PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen
PS Personalpolitik oder PS Organisation: Prozesse und Praktiken	PS Organisation: Prozesse und Praktiken
PS Strategie und Marketing	PS Strategie und Marketing
VU Investition und Finanzierung	VU Investition und Finanzierung
PS Wirtschaftsinformatik	PS Wirtschaftsinformatik
PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten oder PS Theorie ökonomischer Entscheidungen 2: Strategisches Verhalten	PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten
PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum	PS Einführung in die Makroökonomik: Kreislauf, Konjunktur und Wachstum
PS Ökonomik des öffentlichen Sektors	PS Ökonomik des öffentlichen Sektors
PS Statistische Datenanalyse	PS Statistische Datenanalyse
VÜ Mathematik	VÜ Mathematik
PS Recht für Wirtschaftswissenschaften	PS Recht für Wirtschaftswissenschaften
PS Bankmanagement	PS Bankmanagement
PS Unternehmensbesteuerung	PS Unternehmensbesteuerung

PS Controlling	PS Controlling
PS Finanzmanagement	PS Finanzmanagement
PS Erfahrungen mit New Public Management	PS Erfahrungen mit New Public Management
PS Kostenrechnung und Information	PS Kostenrechnung und Information
PS Strategie-, Informations- und Wertkreatiionsprozesse	PS Strategie-, Informations- und Wertkreatiionsprozesse
PS Personalführung und -entwicklung oder PS Strategisches Human Resource Management	PS – Strategisches Human Resource Management
PS Produktionswirtschaft und Logistik 1	PS Produktionswirtschaft und Logistik 1
PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen	PS Entwicklung und Design von Dienstleistungsunternehmen
PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung	PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung
PS Management von IT-Projekten	PS Management von IT-Projekten
PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung	PS Konzernrechnungslegung oder Unternehmensbewertung
SE Internationale Unternehmensbesteuerung	SE Internationale Unternehmensbesteuerung
SE Controlling (Vertiefung)	SE Controlling (Vertiefung)
SE Aktuelle Fragen des Management Accounting	SE Aktuelle Fragen des Management Accounting
SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse	SE Informations- und Wertbereitstellungsprozesse
SE Instrumente und Verfahren von Personalcontrolling und Arbeitsorganisation oder SE Methoden der angewandten Personalforschung	SE Methoden der angewandten Personalforschung
SE Produktionswirtschaft und Logistik II	SE Produktionswirtschaft und Logistik II
SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements	SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements
SE Risikomanagement	SE Risikomanagement
SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement	SE Dienstleistungs- und Tourismusmanagement
SE Strategische Unternehmensführung und Leadership	SE Strategische Unternehmensführung und Leadership
SE Management von Informationssystemen	SE Management von Informationssystemen
SE Fallstudien zur Abschlussprüfung	SE Fallstudien zur Abschlussprüfung
PS Wirtschaftspolitik oder PS Wirtschaftspolitik (Grundlagen)	PS Wirtschaftspolitik
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte	PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte
PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie oder PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Real)	PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre	PS Internationale Wirtschaftstheorie: monetäre

Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen oder PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Monetär)	Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen
PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration	PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften und europäische Integration
PS Finanzwissenschaft oder PS Finanzwissenschaft (Grundlagen)	PS Finanzwissenschaft
PS Wettbewerbstheorie und -politik	PS Wettbewerbstheorie und -politik
PS Freizeit- und Sportökonomik	PS Freizeit- und Sportökonomik
PS Ökonomik der sozialen Sicherung	PS Ökonomik der sozialen Sicherung
PS Umweltökonomik	PS Umweltökonomik
PS Regionalökonomik	PS Regionalökonomik
PS Managerial Economics	PS Managerial Economics
PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung oder PS Volkswirtschaftliche Analysemethoden	PS Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
PS Behavioral Economics	PS Behavioral Economics

12. Anhang 3 und Anhang 4 entfallen.

Für die Curriculum-Kommission:
Ass.-Prof. Dr. Heike Welte
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kerschbamer

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal